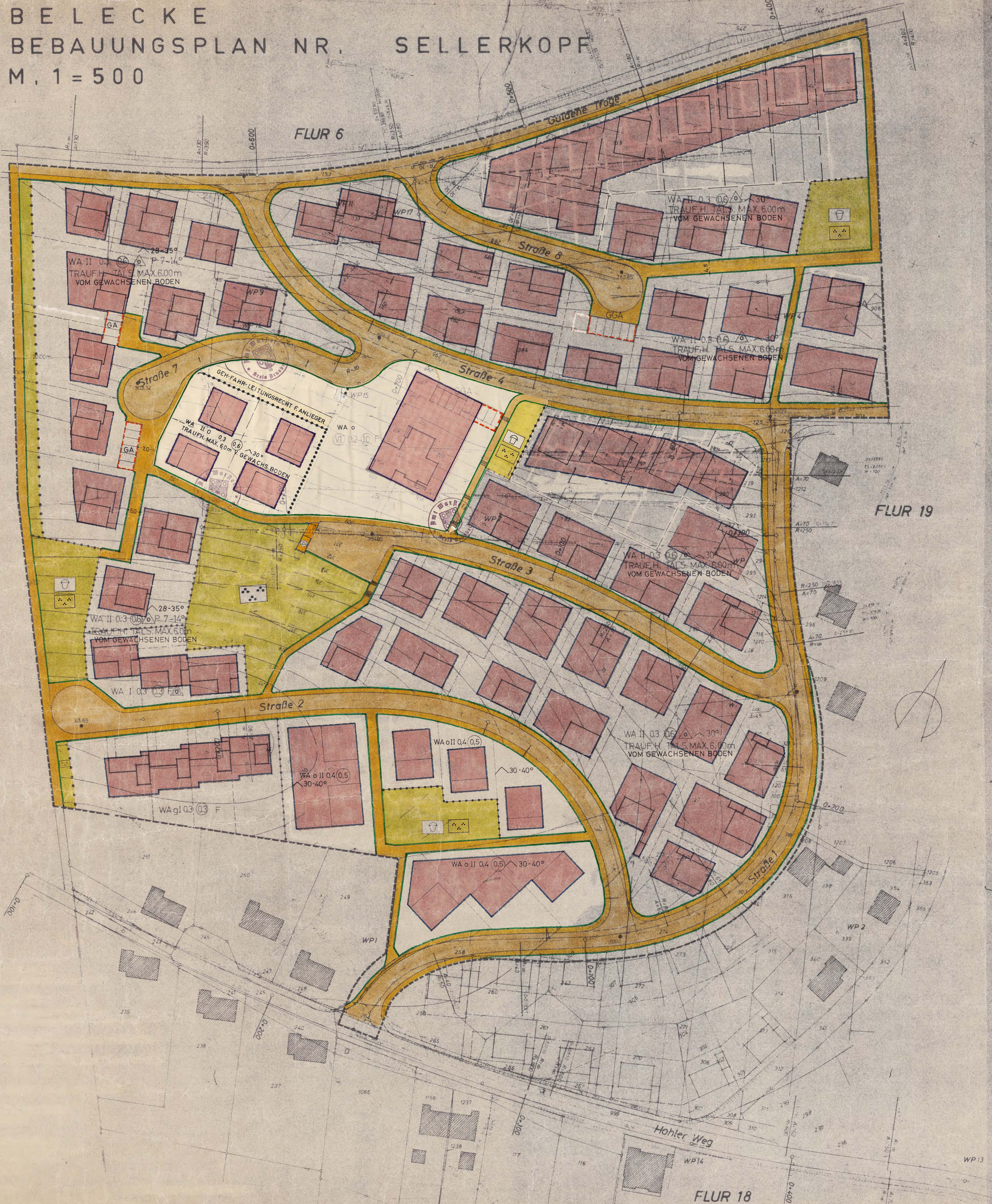
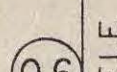
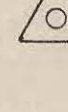
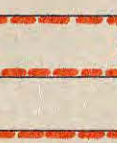
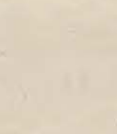
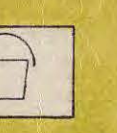
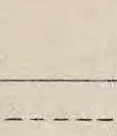
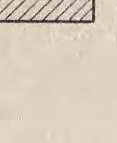
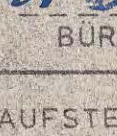
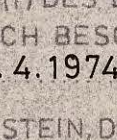
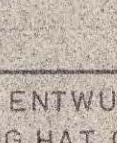
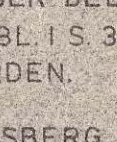


BELECKE
BEBAUUNGSPLAN NR. SELLERKOPF
M. 1 = 500



BELECKE
SELLERKOPF
1.ÄNDERUNG

GRENZE GEMÄCHLICHKEITSGEBIETES ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHUNG ABGRENZUNG	
WA	BAULINIE
	ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM&BauNO
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IM WA
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
Q3	GRUNDFLÄCHENZAHL
II	GESCHLOSSFÄCHENZAHL
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HOCHSTGRENZE)
o	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
g	OFFENE BAUWEISE
	GESCHLOSSENE BAUWEISE
	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG
	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULASSIG
	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
	GEHWEG
	FAHRBAHN
	GEHWEG
GA	GARAGEN
	
GGA	GEMEINSCHAFTSGARAGEN
	
	UMFORMERSTATION
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	
	</

1. SICHTDREIECKE SIND AB 0,6m ÜBER FAHRBAHNOBERKANTE VON JEDEM SICHTHINDERNIS FREIZUHALTEN.

NACHRICHTL. EINTRAGUNG

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

VORHANDENE GEBÄUDE

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN

30°	VORGESCHRIEBENE DACHNEIGUNG
△	VORGESCHRIEBENE DACHFORM = SATTELDACH
P	" " " " = PULTDACH
F	" " " " = FLACHDACH (AUCH
	FÜR SAMTLICHE GÜBELN.)

ALS DACHEINDECKUNG IST DUNKLES MATERIAL ZU VERWENDE
 ALS EINFRIEDIGUNG FÜR STRASSE HIN DURFEN NUR
 SPIEGEL ZAUNE IM HOLZFARBTON BIS ZU 80cm HÖHE ODER
 HECKEN VERWANDT WERDEN.

BELECKE, DEN. 20.12.1974

Wollschüler
BÜRGERMEISTER

Peter
RATSMITGLIED

May
SCHRIFTFÜHRER

DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM.
§ 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT BELECKE AM
30.4.1974. BESCHLOSSEN WORDEN.

WARSTEIN DEN 20.12.1974

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN
DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965.
DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBAULICHEN PLANUNG IST
GEOMETRISCH EINDEUTIG.

AMTS- UND STADTDIREKTOR

DER ENTWURF DIESER BEBAUUNGSEINGEGABE MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 2 (2) BRAUG. FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 18. 10. BIS 18.11.1974 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 10.10.1974 ORTSBÜRO BEKANNT GEMACHT WORDEN.

WARSTEIN DEN 20. 12. 1974

ENTWURFSBEARBEITUNG UND ANGEFERTIGT
WARSTEIN, DEN. 02.12.78
BAUAMT

OBERBAURAT
ABT. PLANUNG

STADTPLANER

AMTS- UND STADTDIREKTOR

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BAUG. VOM 23.6.1990
(BGBL. I S. 341) MIT VERFÜGUNG VOM 21.10.75 GEGENSTÄNDLICH
WORDEN.

ARNSBERG, DEN 24.10.75

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAG

Siller

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 28.10.95 GENEHMIGTE
BEBAUUNGSPLAN TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG
DER GENEHMIGUNG GEN 632 BEAUG. VOM 23.6.1960
(BOBL. I. S. 341) AM 19.11.96 IN KRAFT. DER BEBAUUNGS-
PLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM
RATHAUS OFFENTLICH AUS.

W. Krich
BÜRGERMEISTER